



<https://biz.li/2re6>

SAISONAUFTAKT DER U14 LEICHTATHLETEN DER TSG IN HANNOVER

Veröffentlicht am 19.03.2019 um 18:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach den Erfolgen der U12 Athleten Ende Februar nutzten auch die älteren Leichtathleten der Turnerschaft Großburgwedel (TSG) die Möglichkeit, ihr Können beim Hallensportfest in Hannover Anfang März unter Beweis zu stellen. Die U14 Sportler der Leistungsgruppe von Trainer Daniel Pfuhl bestätigten hierbei ihre guten Trainingsleistungen. Den Auftakt machte Jan Krohn (M13) beim 60 Meter-Hürdenlauf. Mit einer Zeit von 10,88 Sekunden blieb Jan unter seiner Bestleistung vom Sommer, erreichte aber dennoch einen zufriedenstellenden 8. Platz bei einem starken Teilnehmerfeld von den besten Leichtathleten aus Niedersachsen und den Gästen aus Magdeburg. Im 60 Meter-Lauf erreichte Jan Krohn den 10. Platz von 39 Teilnehmern mit einer neuen persönlichen Bestleistung



Nick Van de Loo mit der Nummer 680 beim Hürdenlauf.

von 8,75 Sekunden. Im anschließenden Hochsprungwettbewerb konnte er seine Bestleistung gleich um 14 Zentimeter steigern und erreichte damit Platz 5 bei einer Höhe von 1,43 Meter. Am Ende des langen Wettkampftages konnte Jan Krohn auch im 800m Lauf seine Bestleistung deutlich steigern. Mit 2:33 Minuten erreichte er das Podium und belegte einen sehr guten 3. Platz. An ihrem ersten Hürdenwettbewerb nahmen zum Jahresauftakt Nick Van de Loo (M12) und Nina Schellenberger (W12) teil. Nachdem beide Athleten in den jüngsten Trainingseinheiten einen besonderen Fokus auf den Hürdenlauf legten, konnten sie in Hannover die jeweils sechs Hürden ohne Probleme überqueren und ließen den Großteil der Konkurrenten hinter sich. Beim 60 Meter-Lauf verpasste Nick Van de Loo den Endlauf mit einer Zeit von 9,54 Sekunden nur knapp und ließ 17 Kontrahenten hinter sich. Nina Schellenberger konnte mit einer Zeit von 9,70 Sekunden ganze 22 Teilnehmerinnen hinter sich lassen. Auch die TSG-Sportlerin schloss den Wettkampf mit einem 800 Meter-Lauf ab. Nach großer Aufregung vor dem Wettkampf erreichte sie dabei in ihrem Zeitlauf einen zufriedenstellenden 4. Platz mit einer Zeit von 3:09 Minuten.